

Datenblatt

für

Cymbelstern 1303-300

Cymbelstern mit Nachlaufsteuerung 1303-300N

Spannungsversorgung	24VDC - 28VDC
Betriebsspannung	
Gleichspannung	
Max. Stromaufnahme	200mA

Achtung: Bitte beachten Sie, dass der Cymbelstern bei niedrigen Spannungen wie z.B. 16V zwar unter Umständen anläuft, jedoch nicht mehr in allen Positionen des Potentiometers funktioniert.

Elektrischer Anschluss:

Der Cymbelstern wird an „Anschlussklemmen mit Hebel“ angeschlossen. Diese sind im inneren versteckt und können über die Schrauben am Boden erreicht werden. In der Rückseite des Gehäuses ist ein Schlitz eingefräst, zum herausführen der Kabel. Der Anschluss ist in zwei Varianten möglich.

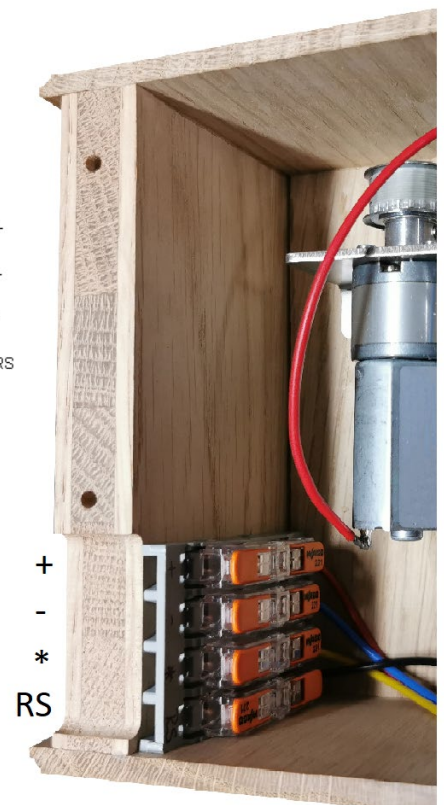
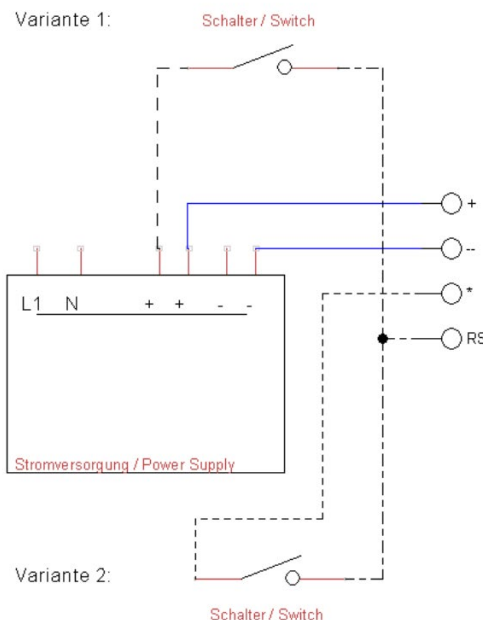
Variante 1: Einen Registerschalter zwischen dem Anschluss (RS) und der Stromversorgung des Cymbelsterns/der Orgel.

Variante 2: Einen Registerschalter zwischen dem Anschluss (RS) und dem Anschluss (★).

Einstellung:

An dem (rechten) Potentiometer kann nach erfolgreichem elektrischem Anschluss die Geschwindigkeit reguliert werden.

Bei der Variante „Nachlaufsteuerung“ ist ein zweites Potentiometer (links) in das Gehäuse eingelassen. An diesem kann die Länge des „Ausklings“ des Nachlaufs eingestellt werden.



ESD-Warnung

Bitte berühren Sie nicht die Elektronischen Baugruppen ohne einen ausreichenden ESD-Schutz.

Die Baugruppen sind, wie fast alle elektronischen Komponenten, empfindlich gegen ESD. Aus diesem Grund werden sie in einer antistatischen Verpackung geliefert. Um die Baugruppe vor Beschädigung zu schützen sind die üblichen ESD Vorschriften einzuhalten.



Elektrostatische Entladung (engl. electrostatic discharge, kurz ESD) ist ein durch große Potentialdifferenz entstehender Funke oder Durchschlag, die an einem elektrischen Gerät einen kurzen, hohen elektrischen Spannungsimpuls bewirkt. Unter ungünstigen Umständen kann dieser Spannungsimpuls im Gerät elektrische Komponenten schädigen. Ursache der Potentialdifferenz ist meist eine Aufladung durch Reibungselektrizität (triboelektrischer Effekt) oder Influenz. Reibungselektrizität tritt z. B. auch beim Laufen über einen Teppichboden auf, wobei ein Mensch auf ca. 30.000 V aufgeladen werden kann (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie).

Vorsichtsmaßnahmen

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Es ist zu vermeiden, das Gerät in der Nähe von Wärmequellen und/oder an feuchten und/oder staubigen Orten aufzustellen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, muss das Gerät wegen hoher Arbeitskräfte sicher und stabil befestigt werden.
- Eine Orgel ist eine elektrische Anlage und muss fachmännisch und nach geltenden Normen und Vorschriften verkabelt, angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vermeiden Sie starke Erschütterungen während Transporten, da diese zu Beschädigung der Elektronik führen können.
- Das Gerät soll nicht nahe Anlagen stehen, die hochfrequente Wellen ausstrahlen, wie z.B. Fernsehgeräten, Radioempfängern, Mikrofonanlagen, Sendemasten etc.
- Es ist strengstens darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten oder Metallspäne an das Gerät gelangen, da diese zu Schäden führen können.
- Führen Sie keine eigenmächtigen Arbeiten an der elektronischen Anlage durch.
- Im Falle eines Defekts wenden Sie sich an den Hersteller.
- Greifen Sie niemals zwischen Magnet und Anhängung. Es herrschen hohe Arbeitskräfte. Quetschgefahr!



Garantie

- Die Firma Otto Heuss GmbH gewährt zwei Jahre Garantie ab Auslieferungsdatum.
- Die Firma Otto Heuss GmbH ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch falsche Handhabung entstehen.
- Die Firma Otto Heuss GmbH übernimmt keine Verantwortung für ausgefallene oder beeinträchtigte Konzerte, Veranstaltungen oder Vorstellungen.

Entsorgung

Nicht mehr benötigte oder defekte Elektrogeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen, sie müssen zur fachgerechten Entsorgung einer örtlichen Sammelstelle zugeführt werden.

Verbrauchte Batterien und Elektrogeräte sind gemäß geltender Vorschriften getrennt zu entsorgen.

